

GIUSEPPE MONTESANO

Dirigent

PROFIL

Giuseppe Montesano ist ein italienischer Dirigent mit internationaler Tätigkeit im Konzert- und Opernbereich. Neben seiner künstlerischen Arbeit bildet die Ausbildung junger Dirigentinnen und Dirigenten einen weiteren Schwerpunkt seiner Tätigkeit.

Er arbeitete mit Institutionen und Ensembles wie dem Teatro di San Carlo di Napoli, Theater Basel, Wexford Festival Opera, Mozarteumorchester Salzburg, der Orchestra Filarmonica Arturo Toscanini, FORM - Orchestra Filarmonica Marchigiana und der Orchestra Sinfonica G. Rossini sowie mit zahlreichen weiteren Orchestern, Theatern und Festivals in Europa.

Seit 2022 unterrichtet er Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) und begleitet dort junge Dirigentinnen und Dirigenten in ihrer künstlerischen und professionellen Entwicklung.

Montesano studierte Orchesterdirigieren in Wien und vertiefte seine Ausbildung anschließend in Mailand. Zuvor studierte er Klavier, Komposition und Chorleitung. Wichtige berufliche Erfahrungen sammelte er als Assistent von Philippe Jordan bei den Wiener Symphonikern und von Walter Kobera an der Neuen Oper Wien.

REPERTOIRE

Montesanos Repertoire reicht von der Klassik über die Romantik und Spätromantik bis zur Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Besondere Schwerpunkte bilden die mitteleuropäische symphonische Tradition sowie das italienische und deutsche Opernrepertoire.

Seine Ausbildung und Erfahrung in der Chorleitung sowie seine langjährige Beschäftigung mit der Stimme haben darüber hinaus eine besondere Affinität zum symphonisch-chorischen Repertoire geprägt.

Sein symphonisches Repertoire umfasst Werke von Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Brahms, Bruckner, Tschaikowski, Dvořák, Mahler, Strauss, Debussy, Ravel, Strawinsky und Schostakowitsch sowie Werke der Moderne und Gegenwart.

Im Opernbereich umfasst sein Repertoire Werke von Mozart, Rossini, Bellini, Donizetti, Verdi und Puccini sowie Musiktheater des 20. und 21. Jahrhunderts.

Zeitgenössische Musik ist ein wiederkehrender Bestandteil seiner künstlerischen Arbeit. 2014 dirigierte er erstmals bei Milano Musica. Die anschließende Zusammenarbeit mit der Neuen Oper Wien vertiefte seine Erfahrung im zeitgenössischen Musiktheater, unter anderem mit Werken von Peter Eötvös. An der HMTM dirigiert er zudem regelmäßig neue Werke und Uraufführungen von Kompositionsstudierenden und arbeitet dabei während der Vorbereitung und Proben unmittelbar mit den Komponistinnen und Komponisten zusammen.

AUSGEWÄHLTE ORCHESTER UND INSTITUTIONEN

Teatro di San Carlo di Napoli	Landestheater Niederbayern	Opera Braşov
Theater Basel	Mersin State Opera and Ballet	Teatrul Naţional de Operă şi Balet Constanţa
Mozarteumorchester Salzburg	Opernfestspiele am Saarpolygon	Philharmonisches Orchester Lugansk
Wexford Festival Opera	Orchestra Filarmonica di Torino	Wiener Hofburg Orchester
Orchestra Filarmonica Arturo Toscanini	Orchestra della Magna Grecia	Wiener Mozart Orchester
FORM - Orchestra Filarmonica Marchigiana	Orchestra da Camera Fiorentina	Vienna Strauss Philharmonic Orchestra
Orchestra Sinfonica G. Rossini	Szolnok Symphony Orchestra	Wiener Residenzorchester
Teatro delle Muse di Ancona	Savaria Symphony Orchestra	
Festival Pergolesi Spontini	Orchestra Filarmonica di Arad	

AUFNAHME

2018 dirigierte Montesano beim Festival Pergolesi Spontini die erste neuzeitliche Aufführung von Gaspare Spontinis *Le metamorfosi* di Pasquale mit der Orchestra Sinfonica G. Rossini. Die Produktion, eine Koproduktion mit der Fondazione Teatro La Fenice di Venezia, wurde aufgezeichnet und anschließend bei Dynamic veröffentlicht.

ASSISTENZEN

Wiener Symphoniker

Assistent von Philippe Jordan | 2015-2016

Nach seinem Studium in Wien arbeitete Montesano als Assistent von Philippe Jordan bei den Wiener Symphonikern. Dabei erhielt er unmittelbaren Einblick in die Arbeitsprozesse eines großen Berufsorchesters - von der Partitur- und Probenvorbereitung bis zur kontinuierlichen Arbeit am Repertoire.

Neue Oper Wien

Assistent von Walter Kobera | 2015-2017

Als Assistent von Walter Kobera an der Neuen Oper Wien arbeitete Montesano intensiv im Bereich des zeitgenössischen Musiktheaters. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf komplexen rhythmischen Strukturen sowie auf der Koordination musikalischer und szenischer Abläufe.

LEHRTÄTIGKEIT

Hochschule für Musik und Theater München

Künstlerischer Mitarbeiter für Orchesterdirigieren | seit 2022

Seit 2022 unterrichtet Montesano Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik und Theater München und arbeitet gemeinsam mit Marcus Bosch und Georg Fritzsche in der Ausbildung junger Dirigentinnen und Dirigenten.

Im Mittelpunkt seiner Lehrtätigkeit steht die Vorbereitung auf die professionelle Arbeit mit Orchester und Musiktheater. Der Unterricht verbindet Dirigiertechnik, Partituranalyse und -vorbereitung, analytisches Hören, Probenmethodik und Kommunikation mit dem Orchester mit der Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit.

Opernstudio

Wexford Festival Opera - Opera Studio

Hochschule für Musik und Theater München - Opernstudio | 2025

Conservatorio di Musica "Giuseppe Verdi" di Milano - Opera Studio | 2019

Meisterkurse und Nachwuchsförderung

Als Gastdirigent arbeitete Montesano mit dem Orchester der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik in Klagenfurt im Rahmen der Top Artists Masterclasses.

Im November 2025 dirigierte er das Finale der International Hindemith Viola Competition in München mit dem HSO München und den jungen Finalistinnen und Finalisten.

Montesano gibt regelmäßig Meisterkurse im Orchesterdirigieren und entwickelte Workshop Conducting, ein Projekt zur praxisorientierten Ausbildung junger Dirigentinnen und Dirigenten durch die direkte Arbeit mit Ensemble und Orchester.

AUSBILDUNG

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) - Wien

Bachelor of Arts - Orchesterdirigieren | 2008-2012

Master of Arts - Orchesterdirigieren | 2012-2013 · mit Auszeichnung

Studium bei Georg Mark

Mailand

Orchesterdirigieren | 2013-2015

Weiterführende Studien bei Vittorio Parisi

Conservatorio Giuseppe Verdi - Turin

Studien in Klavier · Komposition · Chorleitung

Die instrumentale, kompositorische und chorische Ausbildung bildete die Grundlage für seine spätere Spezialisierung im Orchesterdirigieren.